

Die Anleitungskarten:

Zu jedem Trick gibt es eine Karte, auf welcher der jeweilige Trick erklärt wird. Unter der Überschrift sind die dazu benötigten Zaubergegenstände abgebildet. Mit der Numerierung oben links wollen wir dir nur einen Tipp zur Reihenfolge geben. Denn obwohl jeder Trick auch einzeln eine tolle Wirkung hat, kannst du dir natürlich ein komplettes Zauberprogramm zusammenstellen. Dazu diese Übersicht:

- 1. Die magischen Karten**
„Hallo - wer zaubern kann, der fängt mit Karten an!“

- 2. Der fantastische Pokal**
„Wenn ich will, verschwindet der Ball!“

- 3. Wo ist die Herz-Dame?**
„...immer dort, wo man sie nicht vermutet!“

- 4. Der verschwundene Chip**
„Bredibrec - der Chip ist weg.“

- 5. Top Secret**
„Magisches Glück durch Fröhtgenblick.“

- 6. Die geheimnisvollen Chips**
„Es ist kein Fluch - sie durchdringen das Tuch.“



Und schon geht's los!

Nachdem du alle Karten sorgfältig aus dem Karton herausgelöst hast, sortierst du sie in die dafür vorgesehenen Fächer.

Schiebe das Schachtelunterteil hinein. So hast du einen guten Zugriff auf das Zaubermaterial und einen Sichtschutz zu deinem Publikum. Die Anleitungskarten steckst du (richtig sortiert) in die dafür vorgesehene Aussparung. Hast du einen Trick fertig vorgeführt, steckst du die Karte nach hinten oder legst sie unten ab. Auch wenn du die Tricks bereits zuvor geübt hast, gibt dir das zusätzliche Sicherheit.



Und hier noch einige
Magic-Tipps:



Verrate niemandem deine
Zauberheimnisse.



Übe alle Zaubertricks zuerst vor
einem Spiegel.



Führe die Tricks erst vor, wenn du sie
wirklich beherrschst.



Lass dich nicht auf Aufforderungen ein, den
Trick zu wiederholen.



Wenn etwas daneben geht, bleib cool und
versuche es zu überspielen.



Lege deine Zaubergegenstände nicht zu
nahe bei den Zuschauern ab.



Herzlich willkommen,
in der

Ravensburger Zauberwelt.



Du findest in dieser Zauberbox 6 tolle Tricks.
Diese sind auf den beiliegenden Anleitungskarten so kurz und einfach wie möglich erklärt.

Trotzdem gilt natürlich die alte Weisheit:


„Wer fleißig übt erhält den größten Applaus“.
So kannst du auch die etwas schwierigeren Kunststücke mit etwas Übung sicher vorführen und deine Zuschauer in Erstaunen versetzen.

Viel Spaß und Erfolg!

Dein Zauberlehrer

Magic Martin

Member of
„International Brotherhood of Magicians“
U.S.A.



3. Wo ist die "Herz-Dame"



- Geheime Vorbereitung: Du steckst die Herz-Dame in deine Tasche, sodass du noch 3 Karten in der Hand hältst: eine Pik 8 ♠, eine Pik 9 ♠, eine Pik 7 ♠ / Herz-Dame ♥ ("Doppelkarte").

- Die Pik 8 steckst du direkt unter die Pik 9, sodass der Eindruck entsteht, es handelt sich um eine Karte - die Pik 9. Diese legst du jetzt wie in der Abbildung an die Doppelkarte.

- Zeige dem Zuschauer so den Kartenfächer und fordere ihn auf, sich die Karten und deren Position zu merken. **1**



Achte darauf, dass keiner die Karten von hinten sieht (sonst ist zu erkennen, dass nur 2 Karten sichtbar sind).

2. Der fantastische Pokal



- Zeige deinen Zuschauern den geschlossenen Pokal und stelle ihn auf den Tisch. **1**

- Hebe den oberen Teil des Pokals (Deckel + Halbkugel) an der unteren Rille ab und lege ihn auf den Tisch. **2**

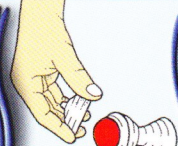
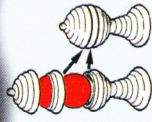
- Nimm die Kugel aus dem Pokal und stecke sie in deine Hosentasche.

- Verschließe den Zauberpokal wieder.

- Sage einen Zauberspruch und hebe den Deckel diesmal an der oberen Rille ab. **3**

- Zeige deinen verblüfften Zuschauern die Kugel, ohne sie herauszunehmen. (Denn in Wirklichkeit ist es ja nur die Halbkugel).

- Verschließe deinen Pokal wieder und stelle ihn zur Seite.



1. Die magischen Karten

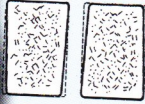


- Die Karten sind schräg zugeschnitten, sodass – kaum wahrnehmbar – die obere Seite der Karte breiter ist als die untere. **1**

- Mische die Karten mit der Rückseite nach oben. Achte darauf, dass die breiten Seiten immer in eine Richtung zeigen. Bilde einen Fächer, bei dem die breiten Seiten zum Zuschauer zeigen. Bitte einen Zuschauer, eine Karte zu ziehen. **2**

- Dieser sieht sich die Karte an und zeigt sie gegebenenfalls den anderen Zuschauern.

- Währenddessen schiebst du die restlichen vier Karten zu einem Kartenstapel zusammen und drehst die Karten (immer noch mit der Rückseite nach oben) unauffällig so, dass nun die breite Seite zu dir zeigt.



- Drehe jetzt deine Hand und halte dem Zuschauer den Fächer hin. Er sieht die Rückseiten von 3 Karten.

Achtung: Während du drehst, schiebst du mit dem Daumen die Pik 9 ein wenig zur Seite, sodass sie nicht mehr direkt auf der Pik 8 liegt. **2**

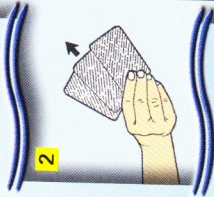
- Bitte den Zuschauer, die mittlere Karte zu ziehen und verdeckt auf den Tisch zu legen (Der Zuschauer hat so die Pik 8 statt der von ihm erwarteten Herz-Dame gezogen)

- Schiebe die verbliebenen 2 Karten jetzt so übereinander, dass die Pik 9 die Herz-Dame auf der "Doppelkarte" verdeckt. Versuche diesen Vorgang mit dem Drehen des Kartenfächers zu verbinden.

- Der Zuschauer sieht jetzt nur noch die Pik 7 und die Pik 9.

- Bitte ihn jetzt, seine gezogene Karte aufzudecken. Da dies die Pik 8 ist, entsteht der Eindruck, die Herz-Dame sei verschwunden.

- Jetzt ziehst du zur großen Verblüffung die Herz-Dame, welche du am Anfang heimlich in deine Hosentasche gesteckt hast, hervor.

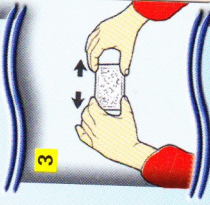


- Fächere die Karten wieder auf und bitte deinen Zuschauer, seine gezogene Karte verdeckt an einer beliebigen Stelle in den Fächer zurückzustecken.

Mische die Karten erneut kurz durch.

- Die zurückgesteckte Karte liegt jetzt mit der schmalen Seite dort, wo bei den anderen vier Karten die breite Seite ist.

- Bilde wieder einen Stapel und halte ihn mit beiden Händen (ohne starken Druck) zwischen Daumen und Zeigefinger. **3**



- Fahre mit beiden Händen vorsichtig auseinander.

- Automatisch ziehst du dabei mit einer Hand die gewählte Karte heraus, während du in der anderen Hand die vier restlichen Karten hältst.

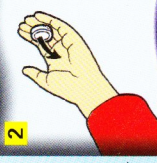
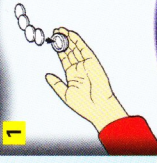
- Lege die gezogene Karte mit der Rückseite nach oben auf den Tisch.

- Bitte deinen Zuschauer, die Karte umzudrehen. Zu seinem Erstaunen ist es seine gewählte Karte.

6. Die geheimnisvollen Chips



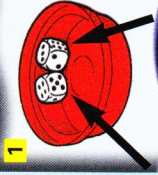
- Vorbereitung: Klebe einen Chip mit einem Stück Doppel-Klebestreifen in die flache Vertiefung an der Unterseite der Chipdose. Lege ein Taschentuch bereit.
- Lege die Dose – eingeklebter Chip nach unten – auf die ausgestreckten Finger der linken Hand.
- Jetzt legst du nacheinander die vier Chips in die Dose. Zahle dabei laut mit. 1
- Danach schließt du die linke Hand zur Faust. Dabei sollte die Dose so kippen, dass nun der eingeklebte Chip oben liegt. 2
- Um deine Zuschauer abzulenken, schüttelst du dabei mit der rechten Hand das Taschentuch.
- Öffne jetzt wieder die linke Hand. Für die Zuschauer hat sich scheinbar nichts verändert.
- Breite das Taschentuch auf dem Tisch aus. ➔



5. Top Secret



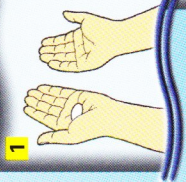
- Lass von einem Zuschauer die Dose und die Würfel überprüfen.
- Halte die geschlossene Dose nach Rückgabe immer so, dass der niedrigere Dosendeckel oben liegt.
- Schüttel die Dose mit der rechten Hand, hebe den Deckel ab und zeige deinen Zuschauern die beiden oben liegenden Augenzahlen (in der Abbildung die 4 und die 3). 1
- Wichtig: Merke dir die Augenzahlen der beiden zu dir zeigenden senkrechten Würfelflächen (in unserem Beispiel die 5 und die 2). Verschließe danach wieder die Dose. 1



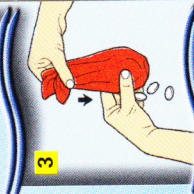
4. Der verschwundene Chip



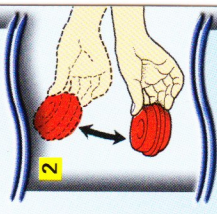
- Nimm einen der 5 weißen Chips.
- Schneide aus dem beiliegenden Klebestreifen ein Stück heraus, welches nicht größer sein darf als dieser Chip.
- Von diesem Streifen löst du die eine Seite ab und klebst sie auf eine Seite des Chips.
- Anschließend löst du die andere Seite des jetzt auf dem Chip haftenden Klebestreifens.
- Nimm diesen vorbereiteten Chip zwischen Daumen und Zeigefinger und zeige ihn deinem Zuschauer. Achte darauf, dass die unklebte Seite zum Zuschauer zeigt.
- Jetzt klebst du den Chip in eine Handinnenfläche und zeigst beide Handflächen noch einmal dem Zuschauer. Halte dabei die Handfläche mit dem Chip nicht zu senkrecht, damit keiner merkt, dass der Chip festgeklebt ist.



- Hebe jetzt die Chipdose mit der rechten Hand ab. Gleichzeitig drehst du die Handinnenfläche zu dir und krümmst die Finger. So verbleiben die vier Chips unbemerkt in deiner linken Hand.
- Die "leere" Dose stellst du jetzt - mit dem festgeklebten Chip nach oben - in die Mitte des Tuches. Halte sie bei dem Vorgang nicht zu schräg - sodass keiner die leere Seite sieht oder bemerkt, dass der Chip fest ist.
- Mit Daumen und Zeigfinger der linken Hand (in welcher sich noch die Chips befinden) nimmst du jetzt eine Ecke des Tuches hoch. Mit der rechten Hand führst du die anderen Ecken hinzu und bildest so ein Säckchen in welchem sich die Chipdose befindet. **3**
- Jetzt nimmst du dieses in deine rechte Hand und hältst es hoch.
- Indem du nun mit der linken Hand an dem Tuch entlang fährst und dabei die Chips herausfallen lässt, entsteht der Eindruck, sie wären durch das Tuch hindurch gefallen.
- Um zu beweisen, dass die Dose jetzt wirklich "leer" ist, musst du sie noch durch Schütteln im Tuchsäckchen umdrehen, bevor du sie durch Ausbreitung des Tuches präsentierst.



- Führe eine schnelle kräftige Armbewegung um ca. 20 cm nach oben und sofort wieder nach unten aus. **2**
- Dadurch drehen sich die Würfel, sodass die zuvor senkrechten Seiten (5 und 2) jetzt oben liegen.
- Jetzt sagst du die Zahlen an, die du dir zuvor gemerkt hast (im Beispiel 5 und 2) und öffnest anschließend den Deckel zum Beweis deiner "Voraussage".
- Während alle noch staunen, merkst du dir die beiden neuen, senkrecht zu dir zeigenden Augenzahlen und kannst das Kunststück sofort noch ein- oder mehrmals vorführen.
- Falls einer deiner Zuschauer meint, er habe das Kunststück durchschaut, drehst du die Dose unauffällig um, bevor du sie ihm gibst. Denn so herum funktioniert der Trick nicht.



- Zum Schein wirfst du jetzt den Chip in die andere Hand indem du schnell beide Hände zusammenführst.
- Anschließend schließt du sofort die Hand (in der sich scheinbar der Chip befinden soll) zur Faust.
- Gleichzeitig deutest du mit dem Zeigefinger der anderen Hand (in welcher der Chip sich tatsächlich noch immer befindet) darauf. Achtung: Es darf immer nur der Handrücken zum Zuschauer zeigen. **2**
- Öffne die Faust und zeige, dass der Chip verschwunden ist.
- Mit der anderen Hand (in welcher der Chip klebt) tust du so, als ob du etwas aus der Luft fangen würdest.
- Öffne jetzt deine Hand und zeige den "aus dem Nichts gefangenen" Chip.

